

In 2,5 Tagen zum fertigen Risikobericht – Anwenderbericht der Stadtwerke Teterow

Die Stadtwerke Teterow setzen beim Risikomanagement für ihre vier Mandanten auf die Software Ready4Risk von HKS Informatik.

Die Stadtwerke Teterow versorgen die Stadt Teterow und das Umland mit Strom, Erdgas und Fern- bzw. Nahwärme. Darüber hinaus sind die Stadtwerke verantwortlich für die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Zweckverband Wasser/Abwasser „Mecklenburgische Schweiz“ und die Sparten Kommunaltechnik bzw. Freizeit- und Naherholungsgesellschaft mbH.

Ausschlaggebend für die Entscheidung, das Risikomanagement der Stadtwerke Teterow durch eine Software mit dem notwendigen Leben zu füllen, gaben die Anforderungen der Wirtschaftsprüfer. Auf der Suche nach einem geeigneten Partner für diese Herausforderung brauchte der Sachbereichsleiter Controlling, Herr Gregor, nur seinen Computer einzuschalten – schließlich nutzen die Stadtwerke Teterow seit drei Jahren die bewährte Kostenrechnungs-Software Kosy von HKS.



Matthias Gregor

Auf einer Präsentation in Wismar konnte sich Herr Gregor dann ein eigenes Bild von der Leistungsfähigkeit von Ready4Risk machen. Die entscheidenden Kriterien, die Herrn Gregor dann endgültig überzeugten, waren:

- höchsten technischen Anforderungen wird entsprochen
- einfache, benutzerfreundliche Programmführung
- fach- und branchenspezifisches Know-How wird mitgeliefert
- Mandantenfähigkeit
- einfacher Bericht-Generator

Die Installation erfolgte Anfang Dezember 2006. Die Stadtwerke Teterow entschieden sich für eine „General-Lizenz“, um einer unbeschränkten Anzahl von Nutzern das Arbeiten mit Ready4Risk zu ermöglichen. Von den angesetzten drei Tagen wurden nur zweieinhalb Tage benötigt, um die technische Installation, den Aufbau der Datenbank, die Erzeugung des Abschlußberichts sowie die Schulung der Mitarbeiter durchzuführen.

Als Client-Server-Lösung wurde Ready4Risk sowohl auf Citrix-Terminal-Server-Clients als auch direkt auf den Arbeitsplatz-Rechnern einiger Mitarbeiter installiert, die über noch keinen Citrix-Zugang verfügen.

In seiner Funktion als Risikomanager war Herr Gregor aktiv am Aufbau der Datenbankstrukturen beteiligt und lernte dabei intuitiv die benutzerfreundliche Programmführung von Ready4Risk kennen und schätzen. Neben dem Sachbereichsleiter Controlling sollten 12 weitere Mitarbeiter der Stadtwerke Teterow als Risikobewerter mit Ready4Risk arbeiten. Diese wurden in einer zweistündigen Schulung mit dem für sie relevanten Funktionsumfang von Ready4Risk vertraut gemacht.

Da die Stadtwerke Teterow bislang über kein ausgebautes Risikomanagement verfügten, nutzte man gerne den vorbereiteten HKS-Risikokatalog mit ca. 350 Risiken aus der Energieversorgungsbranche. Die Erfahrung von knapp 20 Installationen seit Mai 2006 brachte eine kontinuierliche Ergänzung und Verfeinerung der Risikobibliothek, beispielsweise um die Sparten Bäder und Verkehrsbetriebe.

Vier Mandanten werden von den Stadtwerken Teterow betreut:

- die Stadtwerke Teterow GmbH,
- der Zweckverband Wasser/Abwasser „Mecklenburgische Schweiz“,
- die EEG – Energie-Einkaufs-Gesellschaft mbH und
- die FUN GmbH – Freizeit- und Naherholungsgesellschaft.

Um diese vier Mandaten sauber voneinander abzugrenzen und darzustellen, baute man getrennte Ready4Risk-Datenbanken auf. Für den Hauptmandanten, die Stadtwerke, übernahm Herr Gregor 134 Risiken aus dem HKS-Risikokatalog. Um deren Gefahrenpotential zu minimieren, ermittelte man für alle Risiken bereits umgesetzte, aber auch geplante oder noch nicht berücksichtigte Gegenmaßnahmen. Außerdem wurde ein Kennzahlensystem von Indikatoren aufgebaut, welches den Risikomanager und die Risikobewerter bei der Früherkennung und der Einschätzung der Schadenshöhe von Risiken unterstützen soll.

Ergebnis dieser erfolgreichen Installation war nach zweieinhalb Tagen ein fertiger Risiko-Jahresbericht, der dem ▶



Wirtschaftsprüfer alle relevanten Informationen rund um das Thema Risikomanagement anschaulich und prägnant „auf Knopfdruck“ präsentiert. Nach dem Baukastenprinzip lassen sich weitere Berichte für die unterschiedlichsten Zwecke oder Empfänger ganz einfach aus Textbausteinen, Tabellen sowie integrierten Bildern und Grafiken zusammensetzen.

Zusammenfassend bedeutet Ready4Risk für die Stadtwerke Teterow und Herrn Gregor, dass die gesetzlichen Anforderungen an ein Risikomanagementsystem sehr leicht umgesetzt werden können.